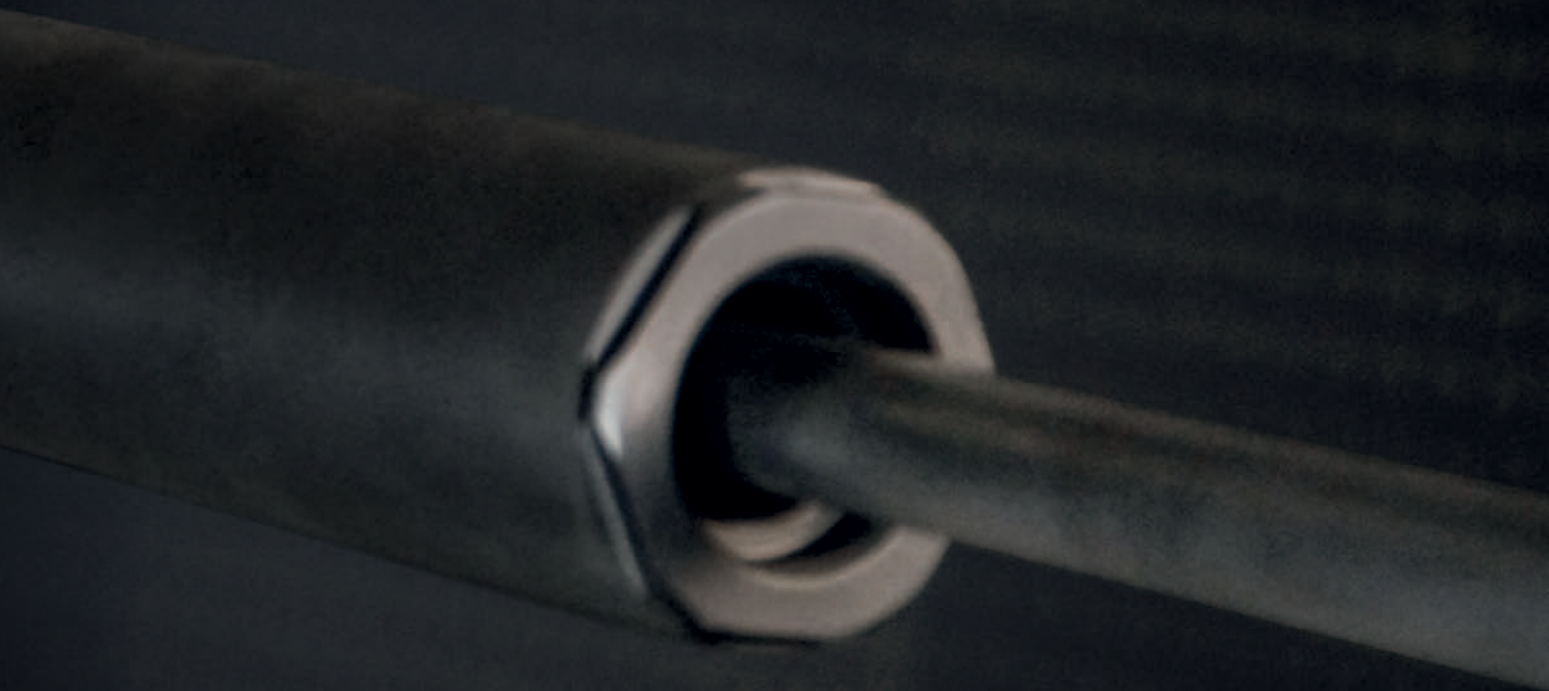






47 SCHALLDÄMPFER

# FLÜSTERTÜTEN IM VERGLEICH



---



---

*Der Markt hält ständig neue Produkte bereit. Um Ihnen einen aktuellen Überblick zu verschaffen, haben wir für Sie die gängigsten Modelle getestet.*

**Autoren: Dr. Christian Neitzel/ Andreas Burth | Fotograf: Dr. Christian Neitzel**

---



---

**G**leich eins vorneweg: Die eierlegende Wollmilchsau gibt es nicht. Die Frage nach dem „besten Dämpfer“ lässt sich daher ebenso wenig beantworten wie die nach dem „besten Auto“. Letztlich muss der Käufer entscheiden, ob er einen Spezialisten für eine Schwerpunktverwendung sucht oder einen Allrounder, der für alle jagdlichen Anwendungen einen Kompromiss bietet.

Der optimal wirkende Schalldämpfer ist dick, lang, ragt weit über die Mündung hinaus und ist aus massivem Stahl gefertigt. Leider steht das im vollen Gegensatz zu den jagdlichen Ansprüchen, bei denen der Schalldämpfer möglichst wenig über die Mündung überstehen darf, um die Führigkeit der Waffe nicht zu verschlechtern. Der Durchmesser soll gering sein, um im Zielfernrohr

nicht zu prominent sichtbar zu sein und den Einsatz der offenen Visierung zu erlauben. Und ein möglichst geringes Gewicht ist erstrebenswert, um die Balance der Waffe nicht zu beeinträchtigen. Gleichzeitig soll der Schalldämpfer so robust sein, dass er im harten jagdlichen Einsatz nicht beschädigt wird und problemlos eine intensive Belastung im Schießkino wegsteckt. Wer z.B. bei Schusserien keine Pausen einlegen möchte, ohne den Dämpfer dabei zu gefährden (Überhitzung), muss zu einem Stahlmodell greifen und dafür das hohe Gewicht hinnehmen. Wer die offene Visierung erhalten möchte, ist je nach Höhe der Visierlinie bei der eigenen Waffe auf Dämpfer mit einem Durchmesser von maximal 45 mm beschränkt. Diese Modelle können aber nicht dieselben Dämpfungsleistungen

erreichen wie die mittlerweile als Standard etablierten Produkte der 50-mm-Klasse. Besonders führige Dämpfer mit kurzem Überstand haben das gleiche Problem: Wem der marktübliche Standard von etwa 14 bis 15 cm zu lang erscheint, findet auch Modelle mit rund 10 bis 11 cm, die aber wiederum meist keine Dämpfungsleistungen über 30 Dezibel (C) erzielen können.

Wie gut ein Dämpfer ist, hängt auch immer von der Patrone ab. Bei geringeren Mengen an Treibladung entsteht auch weniger Gas, das der Dämpfer verarbeiten muss. Während beispielsweise ein Hausken Jakt JD184 XTRM bei einer .308 Win. exzellente Dämpfungsleistung bieten kann, überfordert ihn eine .300 Win. Mag. Für Patronen mit großer Hülse sollte man daher eher zu



großvolumigeren Dämpfern greifen. Die Ergebnisse dieses Tests mit einer .308 Win. sind also nicht eins zu eins auf andere Kaliber übertragbar.

Ein weiterer Aspekt darf bei der Wahl des Schalldämpfers nicht vernachlässigt werden: Je kürzer der Überstand des Dämpfers, je kürzer der Lauf und je kompakter die Verschlusskonstruktion der Büchse, desto näher rückt die Lärmquelle ans Ohr des Schützen. Ein kompakter Dämpfer an einem 60-cm-Lauf kann daher durchaus ohrfreundlicher sein als ein längerer Hochleistungs-Dämpfer an einer Waffe mit 40-cm-Stummellauf. Hier kommt es auf den Einzelfall an.

### VERSUCHSAUFBAU DER MESSUNG

Es ist schwierig, bei der Vielzahl an Waffen mit unterschiedlichen System- und Lauflängen sowie Treibladungen von Patronen durch Messung einer einzelnen Konfiguration eine seriöse allgemeingültige Aussage über die Lärmbelastung am Ohr zu treffen. Daher haben wir an der Messung des Schalldruckpegels in einem Abstand von einem Meter neben der Mündung im 90°-Winkel zur Schussrichtung festgehalten. Hierdurch wird eine optimale Vergleichbarkeit der technischen Leistungsfähigkeit der unterschiedlichen Produkte erreicht.

Aus der Erfahrung heraus sollten Schalldämpfer eine Schalldruckpegelreduktion von etwa 30 Dezibel (C) bei der Messung neben der Mündung erzielen. Beim Einsatz an einer Repetierbüchse mit einem 50-cm-Lauf, treten dann bei den allermeisten Jägern keine störenden Druckgefühle oder gar Schmerzen im Ohr mehr auf, wenn ein Schuss abgegeben wird. Bei Dämpfungseinstellungen, die bei 25 Dezibel (C) oder darunter liegen, ist ein Gehörschutz ratsam. Soll die Führgenauigkeit der Waffe durch einen sehr kurzen Lauf verbessert werden, muss entsprechend mehr Wert auf die Dämpfung gelegt werden. Manche Hersteller bieten ihre Modelle wahlweise mit einer Einlage aus Stahlwolle an. Die in der Werbung angepriesene deutliche Verbesserung der Dämpfung oder des Erstschussverhaltens war in den meisten Fällen nicht nachweisbar. Lediglich bei sehr kurz bauenden Modellen zeigte sich teilweise eine erstaunliche Leistungssteigerung!

Mittlerweile gibt es auch Schnellkupplungen auf dem Markt, die diesen Namen verdient haben: A-TEC bietet für den sehr leichten Optima 45 das System A-LOCK mini an. Hier wird ein Adapter auf das Mündungsgewinde aufgedreht. Der Dämpfer wird dann darauf geschoben und mit einer kurzen Drehung festgezogen. Ähnlich – wenn auch konstruktiv anders aufgebaut – funktioniert

die Schnellkupplung von Anschütz. In beiden Fällen sollte der Adapter mittels Kleber auf dem Mündungsgewinde befestigt werden, ansonsten kann er sich beim Entfernen des Dämpfers lösen.

Wer seinem Gehör etwas Gutes tun möchte und einen Allrounder für alle Situationen sucht, wird im Regelfall beim Branchen-Standard landen: Ein Schalldämpfer mit 50 mm Durchmesser und einem Überstand von 15 cm scheint der beste Kompromiss zu sein. Entsprechend dicht ist das Feld an Produkten auf dem Markt: Neben den Skandinavien Hausken, A-Tec, Stalon und Jaki hat auch Recknagel ein 50-mm-Modell auf den Markt gebracht, das auf Augenhöhe spielt. Mit vergleichbaren Dämpfungen von etwas über 30 Dezibel (C) weichen die einzelnen Konstruktionen in den Details voneinander ab.

### ERSTSCHUSSKNALL WICHTIGES KRITERIUM

Bei der Auswahl des passenden Produkts helfen die detaillierten Angaben in der Tabelle (s. S. 12/13): Während der eine Hersteller selbstbewusstere Preise aufruft, wiegt der Dämpfer eines anderen etwas mehr, ist robuster oder weist einen kleineren Erstschussknall auf. Gerade Letzterem kommt bei der Jagd eine große Bedeutung zu. Beim ersten Schuss verbrennen Reste der Treibla-



**1** Dieses „Guppenfoto“ zeigt alle getesteten Dämpfer auf einen Blick.

**2** Mittels Ventilatoren lässt sich nicht nur das Flimmern über heißgeschossenen Dämpfern wegblasen, sie kühlen diese auch ab und schützen vor Beschädigungen.



Hersteller	Modell	Kaliber	Durchmesser	Länge	Nettolänge	Gewicht
A-TEC	MilliHertz	.30"	39,5 mm	230 mm	150 mm	297 g
	MegaHertz	.30"	64 mm	233 mm	153 mm	517 g
	MegaHertz+	.30"	64 mm	273 mm	153 mm	558 g
	Carbon O3	.30"	49,5 mm	275 mm	155 mm	389 g
	Optima 45	.30"	44,5 mm	232 mm	150 mm	310 + 8 g
	Hertz 87	.30"	49,5 mm	167 mm	87 mm	302 g
	Hertz 119	.30"	49,5 mm	199 mm	119 mm	343 g
	Hertz 150	.30"	49,5 mm	230 mm	150 mm	391 g
Ase Utra	SL7i	.30"	44,6 mm	163 mm	150 mm	463 g
	Jet-Z BL	.30"	39 mm	200 mm	187 mm	573 + 113 g
	SL5i	.30"	44,6 mm	118 mm	107 mm	343 g
	Jet-Z Compact BL	.30"	39,4 mm	205 mm	178 mm	573 g
	SL9i	.30"	44,7 mm	208 mm	193 mm	598 g
	Jet-Z Compact	.30"	39,4 mm	176 mm	154 mm	486 g
aimZonic	Triton 50 II	.30"	49,2 mm	225 mm	115 mm	437 g
	Triton 50 S	.30"	49,2 mm	261 mm	155 mm	504 g
	Triton 42 S	.30"	49,2 mm	263 mm	155 mm	436 g
Anschütz	Overbarrel	.30"	50 mm	246 mm	184 mm	470 g
	Overbarrel Quick Connect	8 mm	50 mm	273 mm	198 mm	522 + 59 g
Brügger & Thomet	Tiger	8 mm	40 mm	198 mm	184 mm	338 g
	Monoblock	.30"	50 mm	238 mm	223 mm	548 g
BR-Tuote Freyr & Devik	T8	.30"	50,4 mm	254 mm	120 mm	703 g
	F320	8 mm	52 mm	225 mm	145 mm	319 g
Sauer	Sauer Titanium Pro	8 mm	50 mm	214 mm	131 mm	280 g
Blaser	Blaser Moderator	.30"	43 mm	202 mm	186 mm	323 g
	Blaser Silencer	.30"	44,5 mm	231 mm	155 mm	365 g
Hausken	WD60	.30"	63 mm	224 mm	150 mm	426 g
	Jakt JD 224	.30"	50 mm	224 mm	150 mm	310 g
	Jakt JD 224 XTRM	.30"	50 mm	224 mm	150 mm	423 g
	Jakt JD 184	.30"	50 mm	184 mm	107 mm	297 g
	Jakt JD 184 XTRM	.30"	50 mm	184 mm	107 mm	330 g
Jaki	Mini Sniper	.30"	50 mm	200 mm	185 mm	440 g
	RST Forest	.30"	44 mm	129 mm	117 mm	479 g
	3i	.30"	50 mm	161 mm	148 mm	369 g
	Semi Classic	.30"	50 mm	224 mm	129 mm	482 g
	Super Classic	.30"	50 mm	251 mm	155 mm	535 g
Roedale Precision	ProX	.30"	44 mm	279 mm	199 mm	534 g
	Hunter 55	8 mm	55 mm	235 mm	165 mm	526 g
Sonic	Sonic 45	8 mm	44,7 mm	265 mm	111 mm	466 g
Recknagel	SOB1	.30"	50 mm	234 mm	143 mm	403 g
Schultz & Larsen	Ultra Venom Overbarrel	.30"	38 mm	257 mm	153 mm	332 g
	Superdome 44 Overbarrel	8 mm	44 mm	225 mm	123 mm	383 g
	Venom Overbarrel	.30"	50 mm	257 mm	156 mm	478 g
	Venom Front	.30"	50 mm	165 mm	150 mm	343 g
Stalon	W110	.30"	49,5 mm	240 mm	110 mm	382 g
	W145	.30"	49,5 mm	275 mm	145 mm	435 g
	Victor	.30"	41 mm	230 mm	130 mm	283 g

Gewicht: Schalldämpfer + Schnelladapter; Kaliber.30" = 7,62 mm

Blendenöffnung	Erstschuss-dämpfung	Folgeschuss-dämpfung	Erstschuss-knall	Over-barrel
8,5 mm	20,7 dB (C)	24,6 dB (C)	3,9 dB (C)	x
8,5 mm	33,6 dB (C)	34,86 dB (C)	1,26 dB (C)	x
8,5 mm	34,23 dB (C)	34,69 dB (C)	0,46 dB (C)	x
8,5 mm	29,57 dB (C)	30,88 dB (C)	1,31 dB (C)	x
8,5 mm	24,11 dB (C)	26,7 dB (C)	2,59 dB (C)	x
8,5 mm	18,12 dB (C)	18,52 dB (C)	0,4 dB (C)	x
8,5 mm	25,13 dB (C)	27,71 dB (C)	2,58 dB (C)	x
8,5 mm	28,28 dB (C)	31,15 dB (C)	2,87 dB (C)	x
8,5 mm	26,24 dB (C)	28,39 dB (C)	2,15 dB (C)	
8,6 mm	26,03 dB (C)	30,26 dB (C)	4,23 dB (C)	
8,5 mm	24,15 dB (C)	23,77 dB (C)	-0,38 dB (C)	
8,6 mm	26,03 dB (C)	30,26 dB (C)	4,23 dB (C)	
8,9 mm	29,98 dB (C)	30,72 dB (C)	0,74 dB (C)	
8,5 mm	24,7 dB (C)	27,78 dB (C)	3,08 dB (C)	
8,7 mm	25,75 dB (C)	27,47 dB (C)	1,72 dB (C)	x
8,7 mm	27,52 dB (C)	30,45 dB (C)	2,93 dB (C)	x
8,6 mm	21,25 dB (C)	25,8 dB (C)	4,55 dB (C)	x
9 mm	25,14 dB (C)	27,3 dB (C)	2,16 dB (C)	x
9,4 mm	22,97 dB (C)	24,64 dB (C)	1,67 dB (C)	x
10 mm	19,66 dB (C)	22,15 dB (C)	2,49 dB (C)	
9,2 mm	23,75 dB (C)	27,25 dB (C)	3,5 dB (C)	
8,5 mm	22,83 dB (C)	24,15 dB (C)	1,32 dB (C)	x
9 mm	25,41 dB (C)	27,77 dB (C)	2,36 dB (C)	x
9,1 mm	19,77 dB (C)	25,77 dB (C)	6 dB (C)	x
8,7 mm	17,79 dB (C)	24,7 dB (C)	6,91 dB (C)	
8,6 mm	25,42 dB (C)	27,71 dB (C)	2,29 dB (C)	x
8,5 mm	32,9 dB (C)	33,2 dB (C)	0,3 dB (C)	x
8,5 mm	30,99 dB (C)	31,54 dB (C)	0,55 dB (C)	x
8,5 mm	32,2 dB (C)	32,7 dB (C)	0,5 dB (C)	x
8,5 mm	20,23 dB (C)	26,13 dB (C)	5,9 dB (C)	x
8,4 mm	31,27 dB (C)	30,03 dB (C)	-1,24 dB (C)	x
8,8 mm	28,05 dB (C)	30,49 dB (C)	2,44 dB (C)	
8,8 mm	22,62 dB (C)	24,39 dB (C)	1,77 dB (C)	
8,8 mm	24,31 dB (C)	27,4 dB (C)	3,09 dB (C)	
8,8 mm	24,89 dB (C)	28,26 dB (C)	3,37 dB (C)	x
8,8 mm	28,39 dB (C)	30,44 dB (C)	2,05 dB (C)	x
8,7 mm	23,77 dB (C)	26,98 dB (C)	3,21 dB (C)	x
9 mm	32,2 dB (C)	32,21 dB (C)	0,01 dB (C)	x
9 mm	22,6 dB (C)	22,74 dB (C)	0,14 dB (C)	x
8,6 mm	29,58 dB (C)	31,31 dB (C)	1,73 dB (C)	x
9 mm	14,26 dB (C)	17,24 dB (C)	2,98 dB (C)	x
9,4 mm	19,56 dB (C)	21,78 dB (C)	2,22 dB (C)	x
9 mm	22,38 dB (C)	24,35 dB (C)	1,97 dB (C)	x
8,9 mm	20,91 dB (C)	23,4 dB (C)	2,49 dB (C)	
8,5 mm	25,19 dB (C)	28,07 dB (C)	2,88 dB (C)	x
8,5 mm	28,41 dB (C)	30,23 dB (C)	1,82 dB (C)	x
8,5 mm	19,16 dB (C)	25,02 dB (C)	5,86 dB (C)	x

**me opta**

**A BETTER VIEW OF THE WORLD**



**MeoStar R2 RD**  
2,5-15x56



**Meostar B1**  
8x56



**Meopta Spektiv**  
S2 82 HD 45° o. Okular



dung mit dem im Dämpfer enthaltenen Sauerstoff, wodurch es zu einem etwas höheren Druck kommt.

Bei nachfolgenden Schüssen ist kein Sauerstoff mehr im Dämpfer vorhanden, sodass der Schalldruckpegel sinkt. Manche Produkte haben keinen merklichen Erstschussknall, während andere diesen Effekt teils dramatisch aufweisen. Da bei der Jagd der Einzelschuss überwiegt, ist ein Schalldämpfer mit einer durchschnittlichen Dämpfung von 30 Dezibel (C), aber einem Erstschussknall von 24 Dezibel (C) insgesamt deutlich schlechter geeignet als ein Konkurrenzprodukt, das durchgehend eine Reduktion um 28 Dezibel (C) bietet. Dieser jagdlichen Besonderheit wurde im Messaufbau Rechnung getragen: Jeder Dämpfer wurde trocken und abgekühlt mit einer Serie von fünf Schuss gemessen. Anschließend konnten die Dämpfer auf Umgebungstemperatur abkühlen und wurden sorgfältig mit Pressluft durchgeblasen, um eine weitere Fünfer-Serie durchzuführen. Nach erneuter Abkühlung und Befüllung mit Raumluft wurde ein dritter Erstschuss gemessen.

### KLEINES LOCH, GROSSE DÄMPFUNG

Die Abstimmung der Blendenbohrungsgröße auf den Geschossdurchmesser hat eine erhebliche Auswirkung auf die erreichbare Dämpfung. Sogenannte Multikaliber-Dämpfer, die für eine ganze Kalibergruppe vorgesehen sind, haben somit im unteren Rand des Patronspektrums immer einen konstruktionsbedingten Nachteil.

Die Dämpfer im Test, die für Patronen bis zu 8 mm ausgelegt sind, schneiden daher im Vergleich zu .30er Dämpfern etwas schlechter ab. Bei einer Testwaffe (z.B. in 8x57 IS) ist zu erwarten, dass sie im Vergleichsfeld etwas weiter vorne platziert wären. Schade, dass die Hersteller offenbar aus betriebswirtschaftlichen Gründen den Fertigungsaufwand für eine reinrassige .30er Produktreihe scheuen: Der Hunter 55 von Roedale Precision oder der Freyr & Devik F320 könnten sich bei einer Messreihe mit einer Testwaffe in 8x57 IS wahrscheinlich noch weiter vorne platzieren.

Manche Hersteller statten ihre Produkte mit sehr großzügig dimensionierten Blendenbohrungen aus, obwohl die Modelle für das Kaliber .30 ausgewiesen sind. Während die Platzhirsche einem .30er Geschoss mit einem Durchmesser von 7,85 mm gerade einmal eine Blendenöffnung von 8,5 mm zur Verfügung stellen, findet es bei Anschütz oder Schultz & Larsen eine Öffnung zwischen 9 und 9,4 mm vor. Auch wenn solche Blendenöffnungen bei Fluchtungsfehlern des Mündungsgewindes oder schlecht stabilisierten Geschossen den Vorteil bieten, dass Blendenkontakte

und eine resultierende katastrophale Verschlechterung der Schussleistung unwahrscheinlicher werden, sind die Einbußen an Dämpfungsleistung aber so gravierend, dass die Produkte im direkten Vergleich durchfallen.

### FAZIT: FÜR JEDEN ANSPRUCH WAS DABEI

**Der Leiseste:** Der A-TEC MegaHertz (499€) verfügt über maximale Dämpfung bei tolerablem Gewicht und normalem Überstand: Wer sein Gehör bestmöglich schützen will und 60 mm Durchmesser in Kauf nimmt, findet hier die Top-Performance.

**Der Ausgewogenste:** Der Recknagel SOB1 ist teuer (469 €), bietet für seine Klasse aber nicht nur eine gute Dämpfung, sondern vereint trotz passablen Gewichts auch eine robuste Bauweise und die Eignung für Magnum-Patronen.

**Der Beste in .308:** Wer Dämpfung im Bereich „ear safe“ sucht, trotzdem Wert auf Führigkeit durch eine kurze Gesamtlänge sucht und eine .308 oder 8x57 IS führt, kommt mit dem Hausken JD184 XTRM (558,90€) dem technisch erreichbaren Optimum sehr nahe.

**Der Robusteste:** Schießen, bis der Dämpfer glüht? Diese Belastung steckt der Ase Ultra SL7i (409 €) ebenso problemlos weg wie eine Nachsuche. Wer maximale Belastbarkeit sucht, ist mit diesem Stahldämpfer bei noch akzeptablem Gewicht gut aufgestellt.

**Der Preis-Leistungs-Sieger:** So viel Dämpfung bei führigen Dimensionen, niedrigem Gewicht und guter Fertigungsqualität gibt es nur beim A-TEC Hertz 150 (369 €). Nicht billig, sondern preiswert – im besten Sinne des Wortes!

Wer keine Kompromisse möchte, leistet sich ein leichtes und sehr gut dämpfendes Modell für die Jagd, ergänzt um einen Stahldämpfer als Arbeitspferd für Nachsuche und Schießkino!



➤ **Weiteres Material** finden Sie unter der QF-Nr. 709362 auf [www.jagderleben.de](http://www.jagderleben.de)

#### Kritik eines Herstellers

### ANDERE MESSMETHODE

Mit Bedauern haben wir festgestellt, dass die im Schalldämpfer-Test angegebenen Werte der Schussdämpfung bei Modellen von Blaser, aber auch bei Modellen anderer Hersteller, teilweise erheblich von den Hersteller-Messungen abweichen. Wir wissen allerdings, dass solche Unterschiede durchaus auch vom jeweiligen Testaufbau abhängig sein können. Um die für den Nutzer wesentlich relevantere Dämpfungsleistung messbar machen zu können, entwickelt die DEVA zurzeit ein neues Standardmessverfahren. Messunterschiede sollen dadurch deutlich reduziert werden. Wir würden es begrüßen, wenn zukünftig diesem neuen Standardmessverfahren Rechnung getragen wird.

**BERNHARD KNÖBEL (BLASER),  
88316 ISNY**

**Anmerkung der Redaktion:** Die absoluten Messwerte sind immer nur im jeweiligen Testaufbau unter den Bedingungen des Testtages vergleichbar und können von Test zu Test durchaus um einige Dezibel abweichen. Die relative Leistungsfähigkeit der Dämpfer im Testfeld zueinander ist aber auch über den Einzeltest hinaus gegeben.

# SCHONZEIT ABGELAUFEN

## DAS DJ-8 NSV



**Es ist Zeit zu handeln:** Im Schatten der Nacht hat sich Schwarzwild zu einem wachsenden Problem entwickelt. Aber nur wer dieses Problem sieht, kann es auch lösen. Davon sind wir überzeugt. Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Testgerät an oder sprechen Sie mit einem Fachhändler Ihres Vertrauens. Und machen Sie sich Ihr eigenes Bild.



**NACHTSICHTTECHNIK JAHNKE**

Auenstraße 5b | 85391 Allershausen | Tel: +49 8166 9979399 | Fax: +49 8166 9979393  
info@nachtsichttechnik-jahnke.de | www.nachtsichttechnik-jahnke.de

Das Montieren von Nachtsichtgeräten auf Zielfernrohren/Schusswaffen ist nur mit behördlicher Genehmigung zulässig.



NACHTSICHTTECHNIK  
**JAHNKE**